

Ressort: Lokales

G20-Gipfel geht nach Protestnacht in Hamburg weiter

Hamburg, 08.07.2017, 09:06 Uhr

GDN - Nach einer Nacht mit erneuten gewalttätigen Ausschreitungen geht der G20-Gipfel in Hamburg am Samstag in die entscheidende Phase. Ab 10:30 Uhr findet die dritte Arbeitssitzung der Staats- und Regierungschefs statt: Dabei geht es um die Themen Afrika, Migration und Gesundheit.

Die letzte Arbeitssitzung mit den Themenschwerpunkten Digitalisierung, Frauenförderung und Beschäftigung soll um 15:15 Uhr enden. Anschließend will Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) die Ergebnisse des Gipfels vorstellen. Ob sich die Gipfelteilnehmer in schwierigen Fragen unter anderem zum Klimaschutz und zum Freihandel einigen können, ist aber noch fraglich. Unterdessen sind auch am Samstag Demonstrationen mit Zehntausenden Teilnehmern geplant. Unter anderem soll eine Demo unter dem Motto "Grenzenlose Solidarität statt G20" stattfinden. In der Nacht war es vor allem im Schanzenviertel rund um das linke Kulturzentrum "Rote Flora" zu Ausschreitungen gekommen. Etwa 1.500 Randalierer sollen beteiligt gewesen sein. In unmittelbarer Umgebung brannten Autos und Scheiben wurden eingeschmissen, unter anderem eines Supermarkts, eines Drogeriemarkts, eines Geldinstituts, eines Backshops sowie diverser Modegeschäfte. Auch Plünderungen fanden statt: Teilweise wurden Molotowcocktails und Gasflaschen in die geplünderten Läden geworfen. 500 Personen sollen an den Plünderungen teilgenommen haben. Der Pressesprecher der Polizei Hamburg, Timo Zill, sagte dem Sender Phoenix, dass es sich um eine "extrem gefährliche Situation für das Leib und Leben der eingesetzten Beamten" gehandelt habe. Insgesamt seien bisher im Rahmen des Einsatzes der Polizei beim G20-Gipfel 213 Polizeibeamte verletzt worden, so Zill.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-91753/g20-gipfel-geht-nach-protestnacht-in-hamburg-weiter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com